

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0019/2019/IV

Datum:
19.02.2019

Federführung:
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:
Dezernat V, Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen
Heidelberger Straßen- und Bergbahn GmbH (HSB)

Betreff:
Ausfall Buslinie 32

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 01. April 2019

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	27.02.2019	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	28.03.2019	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Die Mitglieder des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses sowie des Gemeinderates nehmen die Informationen zum Ausfall der Buslinie 32 zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Heidelberger Straßen- und Bergbahn GmbH (Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen) gleicht die tatsächlich anfallende Unterdeckung der Rhein-Neckarverkehr GmbH (rnv) im Linienbündel Heidelberg aus. Da der Entfall der Linie 32 auf den Personalmangel begründet ist, sind hier auch keine ausgleichenden Personalkosten angefallen. Um den Ausfall zu vermeiden, wäre der Einsatz von zusätzlichem Personal erforderlich gewesen, was dann zu einem höheren als den im Wirtschaftsplan beziehungsweise Forecast (Prognose) ermittelten Ausgleichsbetrag geführt hätte.

Im laufenden Wirtschaftsjahr ist die dauerhafte Durchführung der Linie 32 im Personalaufwand enthalten und in der Personalbedarfsplanung abgebildet.

Zusammenfassung der Begründung:

Während der Phase 2 der Baumaßnahme aus dem Mobilitätsnetz Heidelberg „Modernisierung am Hauptbahnhof und der Kurfürsten-Anlage West“ und der dadurch bedingten Umleitungsverkehre der Bus- und Straßenbahnlinien im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) führten akute Personalengpässe beim Fahrpersonal der rnv zu Anpassungen bei der Straßenbahnlinie 24 und der Buslinie 32. Im Folgenden wird auf die vorübergehende Einstellung einer Teilstrecke der Buslinie 32 (von 1. Oktober 2018 bis zum Fahrplanwechsel am 8. Dezember 2018) detailliert eingegangen. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie die Stadträte Waseem Butt und Dr. Weiler-Lorentz haben den Antrag eingebracht, die Gründe für den Ausfall der Linie 32 zu erläutern und darzulegen, wie zukünftig Linieneinstellungen verhindert werden können. Die baubedingten Umleitungsverkehre und Personalengpässe haben insgesamt gesamtstädtische Auswirkungen mit sich gebracht, woraufhin keine gesonderte Beratung des Tagesordnungspunktes in einzelnen Bezirksbeiräten vorgesehen ist

Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 27.02.2019

Ergebnis: Kenntnis genommen

Sitzung des Gemeinderates vom 28.03.2019

Ergebnis: Kenntnis genommen

Begründung:

Ab 1. Oktober bis zum Fahrplanwechsel am 9. Dezember 2018 wurde in Heidelberg die Linie 32 tagsüber im Teilabschnitt zwischen Hauptbahnhof und Universitätsplatz vorübergehend eingestellt.

1. Ursachen für den Ausfall Buslinie 32

Die vorübergehende Einstellung der Linie 32 wurde erforderlich, da in den Wochen zuvor, seit Schuljahresbeginn am 10. September 2018, eine erhebliche Anzahl Fahrtausfälle aufgrund nicht besetzter Dienste zu verzeichnen war, die wiederum auf eine deutliche Personalunterdeckung zurückzuführen waren.

Kurzfristig konnte keine Lösung für das Problem gefunden werden, so dass die vorübergehende Einstellung der Linie 32 (bis 20 Uhr, ergänzt durch eine Taktausdünnung der Linie 24 samstags) als bestmögliche Maßnahme ausgemacht wurde, um die zuvor unkoordiniert auf zufälligen Linien ereigneten Fahrtausfälle zu vermeiden. Die Linie 32 bot sich an, da es auf beiden Abschnitten (Altstadt – Bismarckplatz und Bismarckplatz – Hauptbahnhof) tagsüber ein Parallelangebot von mehreren anderen Linien gab. Insbesondere wurde der Universitätsplatz zu der Zeit baustellenbedingt gar nicht angefahren, so dass an den Ersatzhaltestellen in der Altstadt alternativ und problemlos die Linien 31, 33, 33E und 35 genutzt werden konnten.

Darüber hinaus konnten durch die Teil-Einstellung der Linie 32 eine ausreichende Anzahl Personalstunden freigesetzt werden, um die insgesamt fehlenden Personale zu kompensieren. Im Sonntags- und Abendverkehr (also zu Zeiten des 30-Minuten-Takts) fuhr die Linie 32 weiterhin zwischen Hauptbahnhof und Universitätsplatz. In Anlage 1 ist auf Basis des schematischen Liniennetzes der Abschnitt gekennzeichnet, der von der 32 nicht bedient wurde.

Ursache für die zuvor nicht erkennbare Personalunterdeckung war, dass sich die Personalgewinnung aufgrund der aktuellen Arbeitsmarktlage als zunehmend schwierig erwies. Der Arbeitsmarkt für qualifizierte Fahrerinnen und Fahrer ist sehr angespannt, die Nachwuchsgewinnung ist schwierig und zwischen den diversen Busunternehmen in der Region sind aufgrund dieser Situation auch Kannibalisierungseffekte zu erkennen.

Die Strategien der mittel- und langfristigen Personalbedarfsplanung der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv) reichten an dieser Stelle nicht mehr aus. Die zusätzlichen Personalbedarfe aufgrund der zu diesem Zeitpunkt vielen gleichzeitigen Umleitungsverkehre in Heidelberg und Umgebung (unter anderem Schienenersatzverkehr Eppelheim, Umleitungen Heidelberg Hauptbahnhof, Sperrung Marstallstraße, Sperrung Hauptstraße Ost, Schienenersatzverkehr Linie 5 in Weinheim) konnten nicht in dem Umfang akquiriert werden, wie es notwendig gewesen wäre. Hier haben vor allem die Verschiebungen der Maßnahme Heidelberg Hauptbahnhof sowie in Weinheim die Planbarkeit enorm erschwert, so dass die ab September 2018 benötigten Zusatzpersonale nicht zur Verfügung standen, weder bei der rnv, noch bei den privaten Drittunternehmen. Es wurden alle im Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN)-Gebiet bekannten privaten Drittunternehmen angefragt, allerdings ohne Erfolg.

2. Maßnahmen zur zukünftigen Vermeidung von Fahrtausfällen

Die Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv) hat kurzfristig Maßnahmen zur Personalgewinnung ergriffen, so dass seit Dezember 2018 zumindest vorerst wieder genügend Personal für die Betriebsabwicklung zur Verfügung steht. Zwischenzeitlich hat die rnv ihre Zyklen und Abstimmungen bei der Personalbedarfsplanung entsprechend verkürzt und angepasst. Mögliche aus der Angebotsplanung oder der Betriebsplanung entstehenden Personalmehrbedarfe werden

Drucksache:

0019/2019/IV

00292217.doc

...

bereits ab dem Zeitpunkt der Erkennbarkeit gemeldet und fließen kontinuierlich in die Personalbedarfsplanung ein. Hierzu werden die rnv-internen Prozesse angepasst. Der Personalmehrbedarf für die im Juni 2019 vorgesehenen Angebotsmaßnahmen, die vor allem aufgrund der Personalknappheit nicht bereits im Dezember 2018 zur Umsetzung kamen, wurde inzwischen ermittelt und in den Personalgewinnungsprozess eingespeist.

3. Kommunikation zwischen Stadt, Heidelberger Straßen- und Bergbahn GmbH (HSB) und Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv)

Der Linienverkehr im Linienbündel Heidelberg wird von der rnv auf Grundlage der derzeitigen Betrauungsvereinbarung erbracht. Darin sind die Rechte und Pflichten festgelegt. Unter anderem muss bei Betriebsstörungen die Stadt unverzüglich in Kenntnis gesetzt werden (siehe Paragraph 4 Absatz 4).

Darüber hinaus in regelmäßigen Sitzungen, dem sogenannten Key Account, stimmen sich die Stadt (Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen, Amt für Verkehrsmanagement), die rnv und die Heidelberger-Straßen- und Bergbahn GmbH (HSB)/Stadtwerke Heidelberg GmbH (SWH) über alle wichtigen Themen zum Öffentlichen Personennahverkehr im Linienbündel Heidelberg ab. Der Key Account wird durch die HSB koordiniert. Um zukünftig eine bessere Abstimmung herbeizuführen, wird von den Teilnehmenden des Key Accounts ein Stufen-Konzept entwickelt werden.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
MO 1	+	Umwelt-, stadt- und sozialverträglichen Verkehr fördern Begründung: Mit den Maßnahmen sollen zukünftige Fahrtausfälle vermieden werden. Ziel/e: Begründung: Ziel/e: Begründung:

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine (bzw. Erläuterung hier einfügen)

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Schematisches Liniennetz „Heidelberg Hauptbahnhof Phase 2“ mit entfallender Linie 32